

Merkblatt zum Warnsystem bei Stauwehröffnung

Aus betrieblichen Gründen wird gelegentlich eine unvorhergesehene Öffnung des Wehrs während der Betriebszeiten auf dem Neckar erforderlich. Dadurch wird die Strömung stärker und es kam in der Vergangenheit zu Problemen beim Manövrieren der Stocherkähne und Boote. Aus diesem Grund wurde ein Warnsystem in Form von Warnleuchten und Sirenen installiert. Das System ist **vom 15. März bis 15. November, jeweils von 8 bis 23 Uhr** aktiv.

Platzierung der vier Warnleuchten mit Sirenen:

- **Eberhardsbrücke:** 2 Signale mittig an der Fußgängerbrücke,
1 Signal am Mittelpfeiler der Straßenbrücke
- **Stauwehr:** 1 Signal am Wehrhaus über der linken Tür

Ist die Öffnung des Wehrs während der Betriebszeit von 8 bis 23 Uhr erforderlich, blinken die Leuchten und die Sirenen ertönen nach dem folgenden Prinzip:

A. Notfallmäßige Öffnung der Walzen

- Es ertönen zunächst die Sirenen zehnmal, für je drei Sekunden im Abstand von einer Minute
- Nach weiteren 20 Minuten wird die Walze geöffnet
- Der vom Wehrsteg aus einsehbare Bereich wird optisch kontrolliert
- Während die Walze geöffnet ist, blinken die Leuchten durchgehend, kein akustisches Signal
- Nach Schließen der Walzen gehen die Leuchten aus, kein akustisches Signal

B. Öffnung der Walzen zur Pegelhaltung

- Die Leuchten blinken bei einer Walzenöffnung ab 50cm, kein akustisches Signal
- Nach Schließen der Walzen gehen die Leuchten aus, kein akustisches Signal

Verhaltenshinweis

Wenn eine Warnleuchte blinkt, ist die Strömung erhöht und Sie sollten selbst einschätzen, ob Sie sich auf dem Neckar sicher genug fühlen. Wenn eine Sirene ertönt, sollten Sie den Neckar unverzüglich verlassen bzw. nicht mehr auf den Neckar gehen, bis die Leuchten aus sind.